

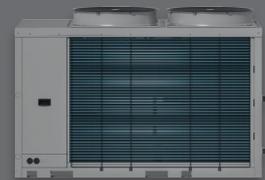
Referenz: Wärmepumpen-Hybridsystem

# Stahl- und Röhrenhändler, Gießen.

**Buderus**

Unternehmen, die Stahl für ihre Produktion brauchen, werden bei Bieber + Marburg im hessischen Gießen fündig. Damit das Stahlhandel- und Logistikzentrum seinen Wärmebedarf möglichst nachhaltig decken kann, ließ es sein Heizsystem auf einen regenerativeren Stand bringen. Ein Hybridsystem von Buderus erzeugt nun Wärme und Warmwasser für das Bürogebäude. Dazu arbeiten eine Luft-Wasser-Wärmepumpe mit 36 kW Leistung und ein effizientes Gas-Brennwertgerät zusammen.

Heizsysteme mit Zukunft.



Logatherm WLW276

# Stahlprofis setzen auf hybride Wärme.

## Stahlprofis setzen auf hybride Wärme.

Hauptkomponente des modernen Hybridsystems ist eine Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WLW276 von Buderus mit 36 kW Leistung. Zur Spitzenlastabdeckung wurde ein Gas-Brennwertgerät Logamax plus GB272 mit 100 kW Leistung installiert. Das neue System ersetzt die bisherige Anlage, die aus einem Heizkessel und Heizkörpern bestand. Die Luft-Wasser-Wärmepumpe wurde auf dem Dach des modernisierten Bürogebäudes installiert. Sie nutzt die kostenlose Umweltenergie aus der Umgebungsluft zur Wärmeerzeugung – oder, dank des reversiblen Kältekreislaufes, um das Gebäude im Sommer zu kühlen.

## Fokus auf nachhaltigen Wärmepumpenbetrieb.

Die Logatherm WLW276 arbeitet dabei sehr effizient: Der SCOP bei einer Vorlauftemperatur von 35 °C beträgt 4,3. Damit erzeugt sie aus einem Teil Strom mehr als das Vierfache an Wärmeenergie. Beide Wärmeerzeuger arbeiten im System aufeinander abgestimmt zusammen, so lässt sich eine hohe Gesamteffizienz sicherstellen. Dazu trägt die übergeordnete Systemregelung Logamatic 5000 bei. Der Fokus liegt dabei auf einem nachhaltigen Heizbetrieb per Wärmepumpe – das senkt die Energiekosten und die CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## Hydraulik modular umgesetzt.

Die Hydraulik des Heizsystems wurde mit dem modularen Systembaukasten Logaflo HSM plus von Buderus ausgeführt. Dabei handelt es sich um ein praktisches Energie- und Speichermanagement für Mittel- und Großanlagen. Es besteht aus unterschiedlichen Warmwasser- und Heizkreismodulen, die sich bedarfsgerecht kombinieren lassen. Bei der Installation des Heizsystems hat das viel Zeit gespart, denn die Hydraulikmodule sind bereits gedämmt und haben vormontierte sowie vorverdrahtete Fühler, Pumpen und Ventile. Ein weiteres Plus: Für eine hygienische Warmwasserbereitung im Durchflussverfahren hat der verantwortliche SHK-Fachbetrieb eine Frischwasserstation Logalux FS 54/3 installiert. Das Gerät stammt ebenfalls vom Systemexperten Buderus und ist als Kaskade aus zwei Einzelstationen ausgeführt. In Summe eine gelungene, effiziente Systemlösung mit der die Stahlxperten aus Gießen langfristig optimal aufgestellt sind.



### Referenzprojekt Bieber + Marburg:

- Stahlhandel- und Logistikzentrum
- 20 Hallen auf 42.000 Quadratmetern
- Lagerung von rund 28.000 Tonnen Stahl, Röhren, Edelstahl und Nichteisen-Metallen
- Neues Heizsystem fürs Bürogebäude

### Luft-Wasser-Wärmepumpe Logatherm WLW276:

- ideal als monoenergetische Lösung sowie im bivalenten Wärmepumpen-Kessel-System für Neubau und Bestandssanierung
- 100% reversibel: Heizen, Kühlen und Warmwasseraufbereitung mit nur einer Systemlösung
- großer Leistungsbereich: 16 - 89 kW (bei A-7/W35) und bis zu 16-fach kaskadierbar - somit bis zu 1,4 MW Leistung
- in 4 hydraulischen Varianten verfügbar
- Effizienzklasse A++

### Logaflo HSM plus Hydraulikmodule:

- montagefreundliches Energie- und Speichermanagement für konventionelle, bivalente und multivalente Systeme
- vorgefertigte, gedämmte und frei kombinierbare Hydraulikmodule: Heizkreis-, System- und Warmwassermodule
- geeignet für Heizsysteme mit einer Leistung von bis zu 4.500 kW
- alle in den Modulen verbauten Sensoren und Aktoren sind ab Werk auf den Regler verdrahtet